

**WORKSHOP**

# ES IST GENUG FÜR ALLE DA

Der regionale und globale Blick  
über den Tellerrand

**ZEIT**

ca. 6 Stunden pro Modul – Alle Module: 3 Seminartage

**ZUSAMMENFASSUNG**

Der Workshop „Es ist genug für alle da“ ermöglicht einen regionalen und globalen Blick über den Tellerrand. Der Schwerpunkt liegt auf den Themenbereichen Lebensmittelverschwendung, Ernährungsgerechtigkeit und Landnutzung sowie Welthandel und fairer Handel. Dabei richtet sich der Blick nicht nur auf den eigenen Konsum, sondern auch auf ungerechte globale Landnutzungs- und Handelsstrukturen.

## INHALTE

### LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

Dieses Modul richtet den Blick auf die Tatsache, dass in Deutschland ein Drittel aller verwendbaren Lebensmittel im Müll landen. Das Programm ermöglicht es den Teilnehmenden, die unterschiedlichen Gründe dafür kennen zu lernen, kritisch ihren eigenen Konsum zu hinterfragen und gemeinsam Lösungsansätze zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung zu erarbeiten.

### ERNÄHRUNGSGERECHTIGKEIT UND LANDNUTZUNG

In diesem Modul steht die globale Dimension unseres Lebensmittelkonsum im Fokus: Warum können wir es uns erlauben, weltweit auf landwirtschaftliche Nutzflächen zuzugreifen, die uns eigentlich gar nicht zustehen? Wie sieht es weltweit eigentlich mit Ernährungsgerechtigkeit aus? Welche Landnutzungskonflikte ergeben sich durch unseren Hunger auf bestimmte Produkte für marginalisierte Bevölkerungsgruppen in Brasilien und Indien? Die Teilnehmenden reflektieren anschließend auch, inwiefern saisonale und regionale Produkte den Druck aus der globalen Nahrungsmittelkette nehmen können.

### WELTHANDEL UND FAIRER HANDEL

Dieses Modul untersucht, wo wir heute global im Welthandel stehen, klärt über ungerechte Welthandelsbeziehungen auf, untersucht, in welchen Taschen der Profit des internationalen Handels mit Lebensmitteln landet und welche Probleme sich für Menschen auftun, die diese unter ausbeuterischen Bedingungen anbauen. Die Teilnehmenden erfahren Grundsätze des fairen Handels und überlegen, welchen Beitrag sie zu einer fairen Entwicklung des Welthandels leisten können.

## PREIS

	Honorarspanne*	Weitere Kosten
6 Stunden	205 – 243 €	Ggf. Anreise, Unterkunft und Verpflegung nach Absprache
3 Tage	615 – 729 €	

\*laut Honorarstaffel der BAKÖV, verbindlich für  
Zuwendungsempfänger

## KONTAKT

AWO International e. V.

Globales Lernen

Roman Fleißner

[roman.fleissner@awointernational.de](mailto:roman.fleissner@awointernational.de)

T: 030-25292-364